

Radebeuler Amtsblatt



»Der König kommt, Hurra, Hurra«

Vor 100 Jahren kam der letzte König Sachsens zu einem offiziellen Besuch in die Lößnitzortschaften – eine Akte im Radebeuler Stadtarchiv hat sich erhalten. »Der König kommt, Hurra, Hurra«

Um es gleich vorwegzunehmen, der Artikel soll keine Huldigung an alte Zeiten werden! Vielmehr soll aus dem Archivbestand von einer Akte berichtet werden, zu der ich hinzugerufen wurde, die ein Teil Zeitgeschichte so offensichtlich widerspiegelt.

Die Sorgfalt, mit welcher die alten Akten erstellt wurden, löst Erstaunen aus und muss der Nachwelt erhalten bleiben. Schon der Aktendeckel mit dem Betreff, »Besuch Sr. Majestät des Königs in den Lößnitzortschaften«, ergangen im Jahre »1908« ist in feinsten Schönschrift gehalten. Beim Aufblättern der gebundenen Akte mit einem Rechnungsbogen voran, gegliedert unter a) Armenspeisung und b) Dekoration der Orte lässt dies auf ein großes Ereignis schließen. Das Inhaltsverzeichnis mit 48 Seiten Sachbetreffserläuterungen zeigt, welche Bedeutung dem Besuch beigemessen wurde.

Ein Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 28. Februar 1908 besagt, dass »eine mündlich gewordene Mitteilung Sr. Majestät der König kurz nach Ostern seinen offiziellen Besuche den Lößnitzortschaften abstaten wolle. Das Programm sei noch nicht festgesetzt«. Kurz darauf erfolgt die Bestätigung und es wird festgelegt, welche Persönlichkeiten, Vereine und Schulkinder den König empfangen dürfen. Auf einer wundervoll dekorierten Musterkarte empfiehlt sich ein Verleih-Magazin aus Dresden für Ausschmückung mit »Meissner Porzellan für bis zu 900 Personen«. Zu erfahren ist, dass auch ganze herrschaftliche Etagen in kürzester Frist eingerichtet werden.

Ein »Verzeichnis der in Kötzschenbroda wohnhaften und anlässlich des Besuches Sr. Majestät des Königs zu speisenden und zu beschenkenden Armen« folgt. Der ursprüngliche Titel hieß: »Verzeichnis der in Kötzschenbroda wohnhaften armen und alten Leute«. 123 Personen wurde in den »Goldenen Anker« Zutritt gewährt, und eine Suppe, ein

Kalbsbraten, 1 Bier oder ein Kaffee im Betrage von zusammen 1 Mark verabreicht. Ferner soll jeder Arme $\frac{3}{4}$ Pfund Kaffee, 1 Pfund Rindfleisch und $\frac{1}{2}$ Zentner Kartoffeln bekommen. Gemeindevorstand Emil Schüller brachte zur Kenntnis, das 480 Mark zusammengebracht worden seien. Die Nähmaschinen-Schiffchen-Fabrik von Consul Scheffler, Sektellerei Bussard, Luisenstift und Bethesda werden besucht.

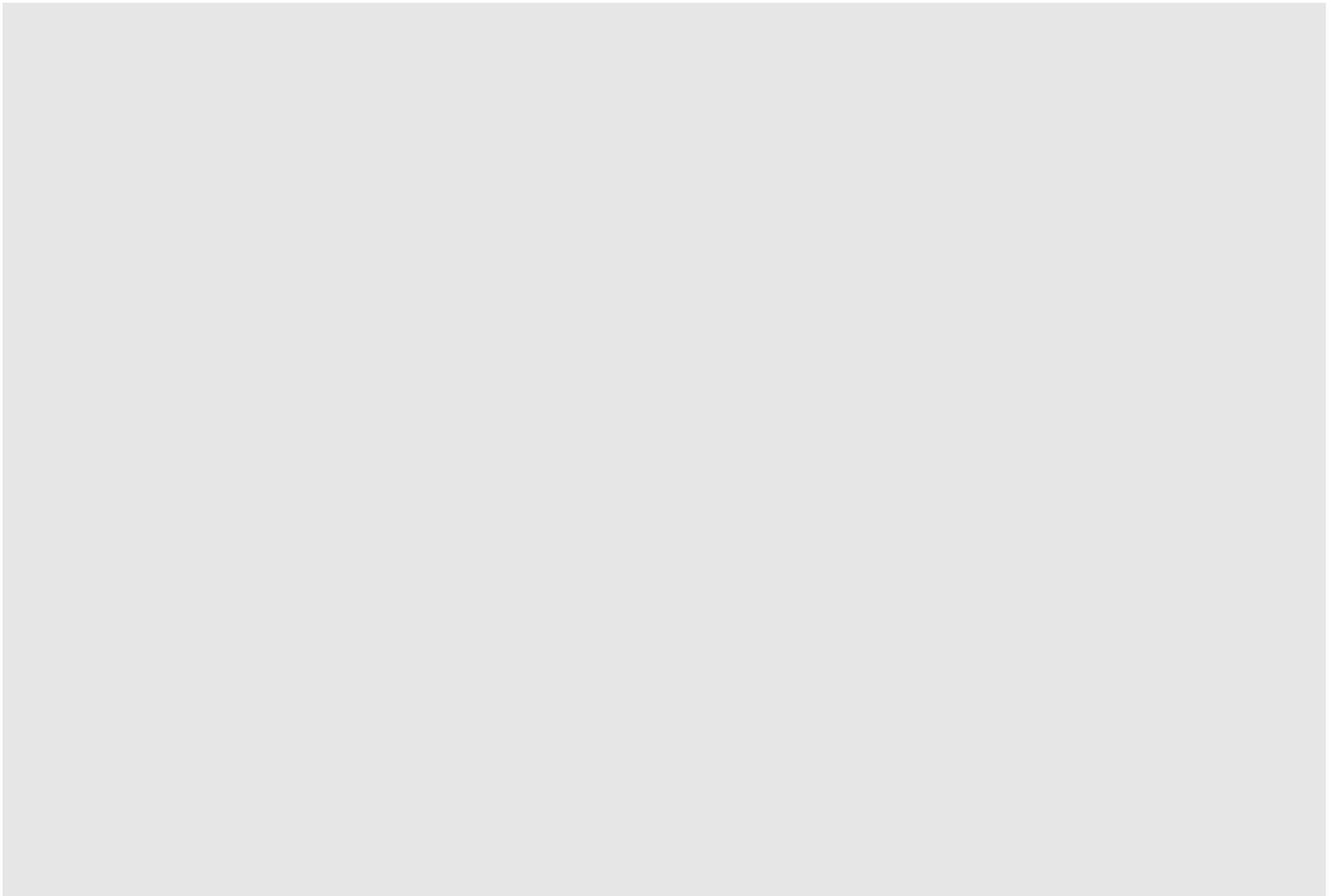
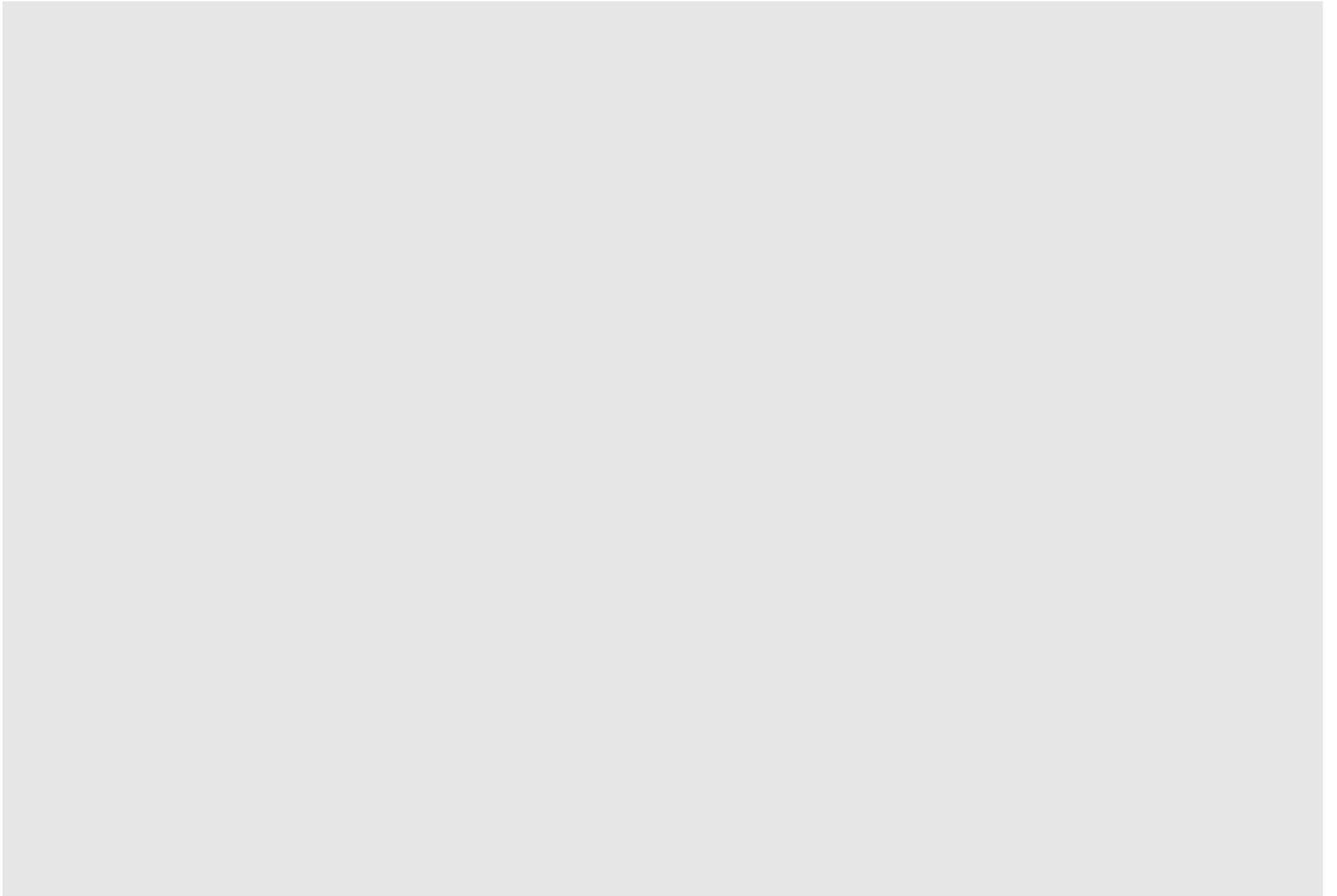
Die »Kötzschenbrodaer Zeitung, General-Anzeiger der gesamten Lößnitz-Ortschaften« ist mit gesamtem Programm und auch dem Verlauf des Besuches der Akte beigeheftet. Der Besuch mit Wagen begann vormittags halb 9.00 Uhr vor der Chemischen Fabrik von Heyden. Friedrich von Heyden durfte seine Stiftung König-Friedrich-August-

Stiftung nennen, sie betrug 130.000 Mark. Auch der Vorstandsvorsitzende des Verschönerungsvereines für die Lößnitz, Rechnungsrat Hugo F.E. Eggers, dankte für die Zusage, den gegenüberliegenden Waldpark, nun König-Friedrich-August-Park bezeichnen zu dürfen. Minutiös folgte ein Besuch dem anderen. Ein Orgelspiel setzte beim Treppenaufstieg zum Besuch der neuen Realschule in der Roseggerstraße ein und ging in die Sachsenhymne über.

Die Ausschmückung der Villenkolonie Altfriedstein, wie auch die Dekoration des Chinakämpfers Fähmann mit chinesischen Schriftzeichen am Haus fesselten den König. In der Oberlößnitz taten sich Gemeindevorstand Bruno Hörning und Friedrich Eduard Bilz vor, aus

»Schloß Lößnitz, Bilz'sche Kuranstalt«, klangen Begrüßungsfanfarens des Trompeterchores des Königlich Sächsischen Gardereiter-Regiments. Verabschiedet wurde der König unter Glockengeläut, Kanonenschlägen und Fanfarenmusik. Aus der Akte ist noch einiges zu erfahren. Der Platz reicht nicht aus. Eine Akte ist definiert als die Zusammenfassung aller Vorgänge, die bei der Erledigung einer Aufgabe entstehen und zur Rechtssicherheit benötigt werden. Ob die Akte diesen Zweck erfüllt, kann ich nicht beurteilen. Authentisch, glaubwürdig scheint sie allemal für unsere ehemaligen Gemeinden in dieser Zeit.





Liebe Wählerinnen und Wähler, Liebe Radebeulerinnen und Radebeuler,



gehend fair und sachorientiert Problemlösungen erarbeitet und umgesetzt haben. Das Ringen um Bildung und Wirtschaft stand wirklich im Mittelpunkt!

Sorgen wir gemeinsam, dass es so bleibt! Die Herausforderungen der kommenden Jahre werden mit Sicherheit nicht kleiner. Grund für Selbstzufriedenheit, Überheblichkeit und Egoismus besteht wahrlich nicht.

Was wäre, wenn wir einen Euro frei hätten?

Sollten wir ihn in den Spielautomaten einwerfen, um einen Augenblick Freude zu haben? ... Oder sollten wir dafür ein Samenkorn setzen, es pflegen und hegen, um morgen die Ernte einzufahren? ...

Ich werde auch weiterhin für Letzteres eintreten. Mein großer Wunsch, meine Bitte an Sie jedoch ist: begleiten, bestärken, halten auch Sie unser Stadt auf diesem Weg! Ohne Sie werden wir es nicht schaffen!

Danke für Ihr Vertrauen!

Ihr Bert Wendsche

ich möchte mich bei Ihnen von ganzem Herzen für das große Vertrauen bedanken, dass Sie mir mit der Wiederwahl zum Oberbürgermeister unserer schönen und attraktiven Stadt entgegengebracht haben. Ihr Votum ist zugleich ein Dankeschön für die Arbeit der vergangenen sieben Jahre als auch Ansporn und Verpflichtung für die kommenden.

Radebeul hat in den vergangenen Jahren eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Es ist gelungen, uns einen geachteten Platz im Landkreis sowie im Reigen der sächsischen Städte zu erarbeiten. Dies war jedoch nur möglich, weil wir gemeinsam, über alle Partei- und Altersgrenzen hinweg, weit-

An alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in einem der 24 Wahlvorstände bzw. in den vier Briefwahlvorständen bei den zurückliegenden Wahlen möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Mit Ihrer Arbeit haben Sie zum reibungslosen Ablauf der Oberbürgermeister-, Landrats- und Kreistagswahl beigetragen.

Des Weiteren haben Sie mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Bürger der Stadt Radebeul ihr Wahlrecht wahrnehmen konnten.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus	
Seniorengestaltungstage	4
Hinweise für Lagerfeuer	4
Straßensperrungen.....	4
Gewerbemietpiegel.....	5
Veranstaltungen St. Ingbert	6
Weisgerber Ausstellung	6
Prüfung Vergabe Sonnenleite	7
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Stellenausschreibung	8
Betriebskosten Kita 2007	9
Wahlergebnisse	9
Kostensatzungsänderung	10
Jahresabschluss sbf	12
Mitteilungen	
Schmalspurbahn Festival 2008	13
45 Jahre Modelleisenbahnclub	13
Blutspendetermine Radebeul	14
Sommerkino für Kinder	14
55 Jahre Hundesportverein.....	14
Veranstaltungshinweise	14
Apothekennotdienst.....	16

Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Die nächsten Termine sind der 10. und 24. Juli 2008.

Wochenmarkt

in Radebeul-West

Zur besseren Auslastung des Wochenmarktes in Radebeul West sowie einer effektiveren Nutzung der zusätzlichen Einkaufsmöglichkeiten in Altkötzschenbroda werden die Öffnungszeiten des Marktes dem Bedarf der Kunden und der Händler angepasst.

Der Wochenmarkt findet ab dem 1. Juli 2008 jeweils dienstags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Die bisherigen Warensortimente bleiben bestehen und können durch die veränderten Zeiten perspektivisch erweitert und abwechslungsreicher gestaltet werden.

Cornelia Bielig, Sachgebietsleiterin
Feste und Märkte

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Käte Gericke am 17. 7.

Zum 97. Geburtstag

Frau Senta Wenske am 31. 7.

Zum 96. Geburtstag

Frau Margareta Hentschel am 4. 7.
Frau Edelgard Neunast am 7. 7.
Frau Alma Lange am 9. 7.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kohl am 5. 7.
Frau Anna Lachmann am 25. 7.

Zum 94. Geburtstag

Frau Hedwig Hanke am 4. 7.
Frau Hedwig Thum am 8. 7.
Frau Dora Schaefer am 15. 7.

Zum 93. Geburtstag

Frau Else Wolf am 4. 7.
Herrn Fritz Papperitz am 8. 7.
Frau Lieselotte Herrmann am 17. 7.
Herrn Georg Hoffrichter am 26. 7.
Frau Elly Tannert am 30. 7.

Zum 92. Geburtstag

Frau Johanna Dittrich am 6. 7.
Frau Anneliese Lippert am 10. 7.
Herrn Wolfgang Warmbt am 27. 7.

Zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Siede am 9. 7.
Herrn Heinz Müller am 10. 7.
Frau Hildegard Knötzsch am 12. 7.
Frau Ellen Kliemann am 13. 7.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Wüstner am 24. 7.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Hinweise zum Abbrennen von Lagerfeuern

In der warmen Jahreszeit wird gerne bei einem Feuer gemütlich im Garten beisammen gesessen. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten: Gem. § 14 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul sind offene Feuer nur erlaubt, wenn vorher eine Erlaubnis bei der Ortschaftsbehörde eingeholt wurde. Der Antrag sollte rechtzeitig (mind. 7 Tage vorher) im Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4 in 01445 Radebeul, telefonisch unter der Telefon-Nr. 0351/8311 716 oder schriftlich (Postanschrift Pestalozzistraße 6), gestellt werden. **Dazu werden folgende Angaben benötigt:**

- Name und Postanschrift des Antragstellers, ggf. Telefonnummer für Rückfragen,
- Angaben zum Grundstück wo das Lagerfeuer durchgeführt werden soll,

- Angaben zum Durchführungszeitraum, Datum und Uhrzeit (von – bis)
 - Termin, wann der Bescheid abgeholt wird bzw. ob eine Zusendung erfolgen soll
- Die Genehmigung wird schriftlich erteilt und ist kostenpflichtig (7,50 €). Zu beachten ist, dass Lagerfeuer bei starkem und böigem Wind, bei Smog und hoher Waldbrandgefahr (Waldbrandwarnstufe 3) **nicht** durchgeführt werden dürfen. Keiner Erlaubnis bedürfen Grillfeuer mit trockenen unbehandelten Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbriketts) in handelsüblichen Grillgeräten. Das Feuer ist jedoch so abzubrennen, dass mögliche Belästigungen für Dritte durch Rauch und Gerüche oder durch Funkenflug vermieden werden.

Rechts- und Ordnungsamt

Familienbildung im Kinderhaus Naundorf

Kindliche Sprachentwicklung »Wir sind in den Zoo geheet.«

Das städtische Kinderhaus Naundorf lädt auch im Juli wieder seine Eltern zum traditionellen Gesprächskreis am Nachmittag ein. Am Donnerstag, den **10. Juli 2008 von 15.00 bis 17.00 Uhr** erhalten interessierte Eltern Informationen zur kindlichen Sprachentwicklung. Fragen, wie »Welche sprachlichen Hürden nehmen Kinder in welchem Alter?« oder »Wie entwickeln sich das Sprachverständnis und die Sprachproduktion?« beantwortet die Logopädin Jeannette Franke. Ein Teil der Runde wird auch der Thematik der Fremdsprachen-

erziehung in der Kita gewidmet. Kinder aus dem Kinderhaus werden während der Beratungszeit für Eltern von den Erzieherinnen weiterhin betreut. Es wird um eine Anmeldung in der Kita oder bei »auswärtigen Interessenten« im Familienzentrum gebeten (Telefon 0351/83973 24). Die Veranstaltung ist im Rahmen der Kooperation der Kita mit der Familieninitiative Radebeul e.V. organisiert.

Jeannette Kunert, Fachberatung
»Familienbildung in Kindertagesstätten«

Radebeul nicht von Meldedatenpanne betroffen

Das Radebeuler Einwohnermeldeamt ist nicht von der in den Medien berichteten Meldedatenpanne betroffen. Auf die Einwohnermeldedaten der Radebeuler Bürger und Bürgerinnen gab und gibt es derzeit keine externen Zugriffsmöglichkeiten.

Planmäßige Straßensperrungen im Juli 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Schildenstraße Höhe Scharfe Ecke	bis zum 11.07.2008	Errichtung AW-Bauwerk, Auswechslung AW-Kanal	Gesamtspernung
Sonnenleite zwischen Jägerhofstraße und August-Kaden-Straße	bis zum 30.09.2008	Abwasserkanalbau, Erneuerung Trinkwasserleitung und anschließender Straßenbau	Gesamtspernung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	bis zum 31.10.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtspernung
Mittlere Bergstraße zwischen Straßenbahn und Paulsbergweg	bis zum 01.08.2008	Sanierung Abwasserkanal, Neuverlegung Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Kreuzung Schildenstraße / Pestalozzistraße	ab Mitte Juli	i.V. mit Bau Abwasserkanal auf der Schildenstraße	Gesamtspernung / Schildenstraße bis Pestalozzistr. in Richtung Wasastraße frei

Gewerbemietenspiegel 2008 der Großen Kreisstadt Radebeul

Der vorliegende Gewerbemietenspiegel der Großen Kreisstadt Radebeul wurde inzwischen zum vierten Mal im Rhythmus von zwei Jahren erstellt. Die Grundlage bildeten ca. 250 eingegangene Datensätze für die Nutzungsformen Einzelhandel, Dienstleistungseinrichtungen, Gaststätten/Cafés, Medizinische Praxen und Heilberufe, Büro, Produktion / Werk-

stätten, Lagerflächen im Gebäude und Freiflächen den Mietspiegel für gewerbliche Objekte in der Großen Kreisstadt Radebeul. Der Gewerbemietenspiegel gibt einen sehr guten Überblick über die Preise für gewerbliche Mietobjekte. Für die aktive und detaillierte Mitwirkung von Mietern und Vermietern an der Erarbeitung des Gewerbemietenspiegels

durch Zusendung der Datenblätter möchte sich die Arbeitsgruppe bedanken. Für Rückfragen zum Gewerbemietenspiegel stehen Ihnen das **Sachverständigenbüro Beck, Telefon 0351/8363632** oder **Gabriele Bäßler in der Stadtverwaltung Radebeul, Projekt- und Investorenleitstelle, Telefon 0351/8311 910** zur Verfügung.

Nutzungsform	Gebiet	repräsentativer Querschnitt zum Stichtag 1. Januar 2008*	
Ladengeschäfte / Einzelhandel	Altkötzschenbroda	8,20 – 21,30	(15,75)*
	Einkaufszentrum West	5,53 – 11,27	(8,24)*
	Einkaufszentrum Ost	5,00 – 18,00	(10,37)*
	Sonstiges Stadtgebiet**	7,00 – 12,89	(10,01)*
Ladengeschäfte Friseur/Kosmetik/Reisebüro/Dienstleistungen	Gesamtes Stadtgebiet	5,11 – 11,42	(7,81)*
Gaststätten/Cafés/Imbiss	Gesamtes Stadtgebiet	5,05 – 19,58	(10,29)*
Medizinische Praxen/Heilberufe	Gesamtes Stadtgebiet	6,00 – 10,50	(8,01)*
Büros Kanzleien/Versicherungen/Banken/Fahrschulen	Gesamtes Stadtgebiet	4,50 – 8,19	(6,39)*
Büro – Sonstige Nutzung	Gesamtes Stadtgebiet	4,00 – 8,96	(5,12)*
Behörden u.a. öffentliche Einrichtungen	Gesamtes Stadtgebiet	4,00 – 6,42	(5,22)*
Produktion/Werkstätten	Gesamtes Stadtgebiet	2,60 – 4,50	(3,56)*
Lagerflächen – im Gebäude	Gesamtes Stadtgebiet	1,28 – 3,07	(2,08)*
Lagerflächen – Freiflächen	Gesamtes Stadtgebiet	0,50 – 0,70	(0,54)*

* Nettomiete - ohne MWSt., Betriebskosten und Nebenkosten in €/m². Der Mittelwert ist in Klammer angegeben

** Datenmaterial insbesondere von Filialisten in Einkaufskomplexen

Die Mietpreise beziehen sich jeweils auf die Gesamtfläche der angemieteten Objekte. Die vorliegende Datenqualität und -quantität sind zur Bildung eines repräsentativen Querschnitts ausreichend.

Wegen der stets vorhandenen Marktunschärfe wird die ortsübliche Miete in Form einer ausreißerbereinigten 2/3-Spanne gebildet. Jeder Wert innerhalb der Spanne ist als ortsüblich zu bezeichnen. Der in Klammern angegebene Mittelwert ist das arithmetische Mittel aller Einzelwerte der angegebenen Spanne.

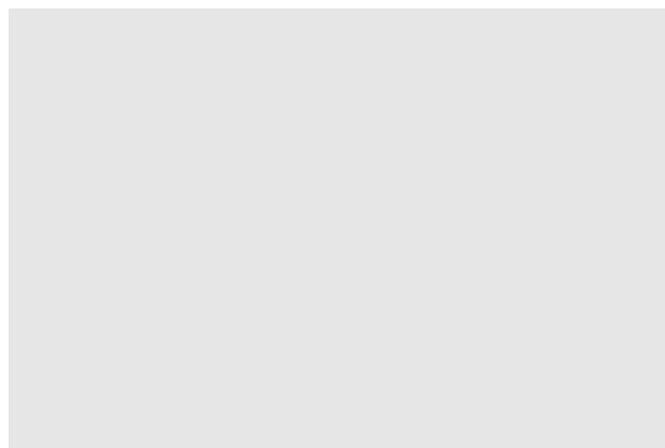
Im Gegensatz zu den Wohnungsmieten sind gewerbliche Mieten grundsätzlich frei vereinbar und vom Gesetzgeber wesentlich weniger reglementiert als Wohnungsmietverhältnisse.

Die ermittelten Mietpreisspannen sind Orientierungswerte und als solche auch anwendbar.

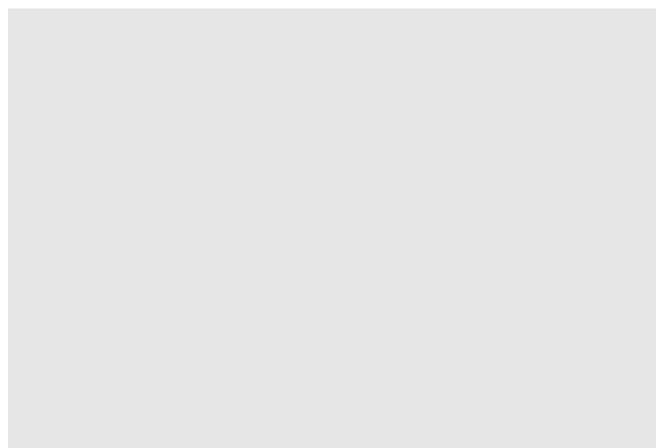
Die Daten des Gewerbemietenspiegels stellen keine Mietpreisempfehlungen der Arbeitsgruppe Mietspiegel für bestimmte Gebiete oder Nutzungsformen dar; das Ziel des Gewerbemietenspiegels ist die Darstellung der Markttransparenz.

Jens Beck, Diplom-Sachverständiger (DIA) und Leiter der Arbeitsgruppe Mietspiegel

Anzeige



Anzeige





Veranstaltungen

in St. Ingbert (Auswahl)

Freitag, 4. 7. und Sonnabend, 5. 7. 2008
31. Ingobertusfest. St. Ingberter Stadtfest mit großem kulinarischem und kulturellem Programm.

Sonntag, 6. 7. 2008
Sommerfest. Veranstalter: Kath. Kirchenchor Hassel. Auf dem Kirchengelände.

Freitag, 11. 7. bis Sonntag, 13. 7. 2008
Kirmes und Dorffest Rentrisch. Schulhof und Sportplatz Rentrisch

Sonntag, 19. 7. bis Dienstag, 22. 7.
Kirmes und Dorffest Oberwürzbach. Hauptstraße, Oberwürzbachhalle und angrenzender Bereich

Wiederherstellung der Fontänenanlage

auf dem Rondell der ehemaligen Kaiser-Friedrich-Allee, jetzt Dr.-Schmincke-Allee

Am 30. Mai 2008 wurde im Beisein von Vertretern des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V., dem Oberbürgermeister Bert Wendsche und interessierten Bürgern die Informationstafel auf dem Rondell der Dr.-Schmincke-Allee enthüllt. Auf dem Schild sind Informationen über den historischen Fontaineplatz zu finden. Die Fontaine soll im Herbst diesen Jahres wieder sprudeln.



Am Montag, den 16. Juli 2008 fand aus Anlass der 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert ein Orgelkonzert in der Radebeuler Lutherkirche statt. Christian von Blohn (Bildmitte), Kantor und Organist an der St. Hildegardskirche in St. Ingbert und der Kantor und Organist der Ra-

debeuler Lutherkirche Kirchenmusikdirektor Gottfried Trepte (Bild links) waren die Ausführenden.

Es wurden u.a. Werke von Francois Couperin, César Franck, Olivier Messiaen und Franz Liszt gespielt. Der Radebeuler Kantor wird auch in St. Ingbert spielen.

Albert Weisgerber, Gemälde und Zeichnungen

11. Juli bis 17. August 2008 in der Stadtgalerie Radebeul

Der 1878 in St. Ingbert geborene Maler Albert Weisgerber gehörte zu den großen Begabungen der deutschen Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

1915 fiel er mit nur 37 Jahren als Leutnant und Kompanieführer bei Fromelles in Flandern. Damit endet sein vielversprechendes Künstlerleben im Ersten Weltkrieg. Doch ungeachtet der wenigen Jahre, die ihm zur Realisierung seiner künstlerischen Ziele blieben, schuf Weisgerber ein umfangreiches und vielschichtiges Werk, das wesentliche Positionen der Moderne vom späten Impressionismus bis zu einem Expressionismus eigener Prägung durchlief.

Schon auf der Lateinschule in St. Ingbert war Weisgerber durch seine zeichnerische Begabung aufgefallen. Nach einer Lehre in der Kreisbaugewerbeschule in Kaiserslautern zog in es ihn in die bayerische Metropole. Seit 1894 Schüler an der Kunstgewerbeschule, schaffte er 1897 den Sprung an die Münchner Akademie, wo er sich neben Künstlern wie Wassily Kandinsky und Paul Klee zur den viel beneideten Schülern des Malerfürsten Franz von Stuck zählen durfte.

Mit dem Eintritt in die Münchner Akademie knüpfte Weisgerber Kontakte zur progressiven Münchner Zeitschrift »Jugend«, einem satirisch-humoristischen Unterhaltungsblatt, das ihn über viele Jahre hinweg finanziell stützte und seine besondere Befähigung als Illustrator auch beim breiten Publikum bekannt machte. In München, wo er studierte und bis zu seinem frühen Tod lebte, errang er als Maler schon

früh einen herausragenden Namen. Dennoch prägte Paris als Kristallisationspunkt der Moderne sein Werk nachhaltig und gab ihm wesentliche Impulse. Noch um die Jahrhundertwende Schüler Franz von Stucks, löste er sich bald aus der Tradition der Münchner Malerschule und brach im Herbst 1905 nach Paris auf. Zwischen dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871 und dem Ersten Weltkrieg übernahm Paris in der Entwicklung der modernen Kunst eine führende Rolle. Die französische Hauptstadt wurde zu einem Zentrum des revolutionären Kunstgeschehens, das Künstler und Intellektuelle unterschiedlichster Herkunft in ihren Bann zog.

Auch auf Weisgerber wirkte die einzigartige Atmosphäre der Pariser Kunstwelt stimulierend. Im legendären Pariser Café du Dome, dessen Künstlerkreis er von 1905 bis 1907 mit Unterbrechungen fast zwei Jahre hinweg angehörte, traf er sich mit Hans Purmann, Rudolf Levy, Jules Pascin und wurde mit Henri Matisse persönlich bekannt. Die Pariser Erfahrungen spiegeln sich in zahlreichen Gemälden, die Weisgerber als einen wichtigen Vermittler zwischen der deutschen und französischen Kunst erscheinen lassen.

Mit der Ernennung zum Vorsitzenden der 1913 gegründeten »Neuen Münchner Sezession« stand Albert Weisgerber schließlich an der Spitze einer der fortschrittlichsten Künstlervereinigungen vor dem Ersten Weltkrieg.

Andrea Fischer

Mitteilung zur Prüfung des Vergabeverfahrens Sonnenleite zwischen Jägerhofstraße und August-Kaden-Straße

1. Sachverhalt:

Im genannten Straßenabschnitt sollten aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus sowohl die Trink- und Abwasserbauleistungen (Auftraggeber: Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH) als auch die Straßenbauleistungen (Auftraggeber: Stadtverwaltung Radebeul) gemeinsam realisiert werden. Daher wurde ein gemeinsames öffentliches Vergabeverfahren nach VOB vorbereitet und durchgeführt.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 3. 6. 2008 sollte die Straßenbauleistung an die Firma EUROVIA vergeben werden. In der Beratung der Beschlussvorlage wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder

- angemerkt, dass die Baumaßnahme tatsächlich bereits begonnen wäre und
- der Verdacht eines nicht ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens sowie einer Benachteiligung Radebeuler Firmen geäußert.

Daraufhin wurde die Beschlussvorlage seitens des Sitzungsleiters, Herrn Dr. Müller (Erster Bürgermeister), zurückgezogen und eine Untersuchung der Vorwürfe zugesagt.

2. angeordnete Untersuchungsmaßnahmen:

Durch den Oberbürgermeister wurden am 4. 6. 2008 folgende Maßnahmen eingeleitet:

- sofortige Einziehung sämtlicher das Vergabeverfahren betreffender Unterlagen und Übergabe an das Rechnungsprüfungsamt

- Anordnung einer umgehenden Sonderprüfung der Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens
- Abforderung einer eidesstattlichen Versicherung des unter Manipulationsverdacht gestellten städtischen Mitarbeiters

3. Ergebnisse der Sonderprüfung:

1. Das Vergabeverfahren ist ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt worden.
2. Mit der Vergabe an die Firma EUROVIA erhielt auch das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.
3. Die am Vergabeverfahren beteiligte Radebeuler Firma musste zwingend auf Grund der Abgabe eines unvollständigen Hauptangebotes (Fehlen von zwei Leistungspositionen) von der Wertung ausgeschlossen werden. »Der Auftraggeber hat kein Recht zu einer wie auch immer gearteten großzügigen Handhabe.

Andernfalls läge eine unzulässige Ungleichbehandlung der Bieter vor.« (Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 18. 3. 2003)
4. Es liegen keinerlei Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Einflussnahme auf die Vergabe vor, weder gegenüber der beauftragten Firma noch gegenüber dem städtischen Mitarbeiter.

5. Die Auftragsvergabe für alle drei Lose erfolgte durch die WSR bereits am 15. 5. 2008. Grundlage dafür war eine Vereinbarung zwischen Stadtverwaltung und WSR vom

27. 2. 2008. Über dieses Verfahren waren die Bürgermeister nicht informiert; es gab keine interne Ermächtigung der zuständigen Stadtratsgremien (hier: Stadtentwicklungsausschuss). Wegen dieses Verstoßes gegen die geltenden Bestimmungen der Hauptsatzung werden z. Zt. gegen den verantwortlichen Mitarbeiter dienstrechtliche Konsequenzen geprüft.

4. Schlussbemerkungen:

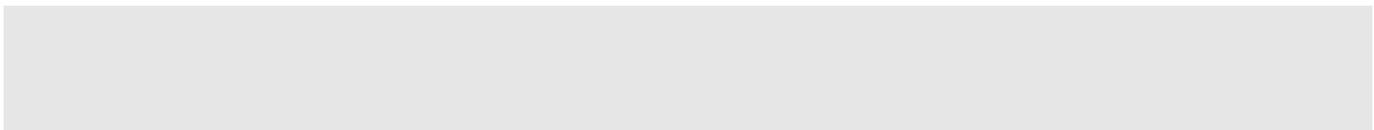
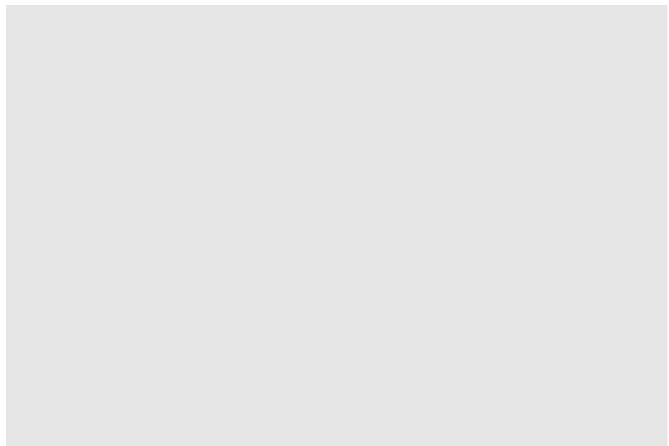
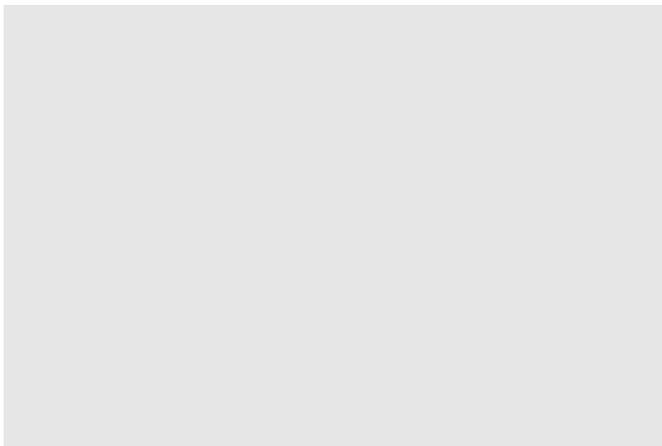
Der Stadtrat ist seiner Kontrollfunktion gegenüber dem Verwaltungshandeln sachgerecht nachkommen. Die Forderung vorheriger Sachaufklärung ist richtig und hilfreich für eine weitere Qualifizierung des Verwaltungshandelns. Nur dies führte zur Aufdeckung des Verstoßes gegen die geltenden Zuständigkeitsregelungen.

Nicht hinnehmbar ist jedoch das öffentliche unter Manipulationsverdacht stellen von Firmen und Verwaltungsmitarbeitern. Die Folge ist eine öffentliche Vorverurteilung. Es sei nochmals betont, dass hier keinerlei Anhaltspunkte für eine Haltbarkeit derartiger Vorwürfe vorliegen.

Wir bitten daher die Firma EUROVIA um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Radebeul, den 18. 6. 2008

Bert Wendsche, Oberbürgermeister
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister





Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 3. 6. 2008 gefasst:

SEA 24/08-04/09

Beschluss über den Abschluss eines Instandsetzungsvertrages im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« Serkowitz Straße 11, 11a und 11b

SEA 25/08-04/09

Baubeschluss Ausbau Wichernstraße (Abschnitt zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße)

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgender Beschluss wurde am 27. Mai 2008 gefasst:

BKSA 03/08-04/09

Jahresliste 2008: Sanierung, Restaurierung sowie Erwerb von Kunstobjekten im öffentlichen Raum

Amtliche Bekanntmachung

Fristverlängerung

Die im Radebeuler Amtsblatt vom 1. Juni 2008 angekündigte öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 28 »Maxim-Gorki-Straße« findet **nicht** bis zum 9. Juli sondern **bis zum 15. Juli 2008** im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8 in Radebeul, statt.

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
01. 07. 2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
02. 07. 2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
09. 07. 2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
15. 07. 2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
22. 07. 2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss DDR-Museum Zeitreise, Wasastraße 50

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 18. 6. 2008 gefasst:

SR 20/08-04/09

Umbenennung eines Teilstückes der Kottenleite und des Kroatengrundes in »Obere Johannisbergstraße«

Sanierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Naundorf

SR 21/08-04/09

Umbenennung eines Teilstückes der Dippelsdorfer Straße in »Altindenaue«

SR 27/08-04/09

Sanierung/Umnutzung Hauptstraße 4 zum Verwaltungsgebäude (Amt für Bildung, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Radebeul) Einstellung der Bewirtschaftungs- und Folgekosten als Zuwendungsvoraussetzung

SR 22/08-04/09

Aufhebung des Stadtratsmandates von Herrn Manfred Müntjes

SR 28/08-04/09

Grundstücktausch mit dem Freistaat Sachsen zur Verwirklichung städtebaulicher und kultureller Ziele

SR 23/08-04/09

Jahresabschluss sbf und Prüfbericht Rechnungsprüfungsamt

– von der Stadt Radebeul an den Freistaat: Flurstück-Nr.: 2725/4; 2725e – h der Gemarkung Kötzschenbroda

SR 24/08-04/09

Fortschreibung materielles Konzept Gesamtkomplex Hoflößnitz

– von dem Freistaat an die Stadt Radebeul: Flurstück-Nr.: 436/1; 436/2; 436i; 436h der Gemarkung Serkowitz und Flurstück Nr. 2727/3 der Gemarkung Kötzschenbroda

SR 26/08-04/09

Überplanmäßige Ausgaben für

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Termin befristet für 1 Jahr

zwei Erzieher/innen (Hort)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 Wochenstunden.

Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt. Es besteht die Möglichkeit einer **erneuten** Befristung sowie späteren Festeinstellung als berufliche Perspektive.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **28. Juli 2008** an das

Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen der Stadtverwaltung Radebeul
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
gerichtet werden.



Betriebskosten Kindertageseinrichtungen 2007

der Großen Kreisstadt Radebeul nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten, in Euro

	Betriebskosten je Platz		
	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h
erforderliche Personalkosten	550,00	253,84	148,50
erforderliche Sachkosten	233,87	107,94	63,14
erforderliche Betriebskosten	783,87	361,78	211,64

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat, in Euro

	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h	
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00	
Elternentgelte	01-06/2007 07-12/2007	181,05 Durchschnitt 185,25 183,15	109,00 Durchschnitt 111,50 110,25	63,75 Durchschnitt 65,20 64,48
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	450,72	101,53	47,16	

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete / Jahr, in Euro

(keine vollständigen Angaben möglich, da nicht komplett erfasst)

	Aufwendungen
Abschreibungen (inkl. Bauleistungen)	101.500,99
Zinsen	51.660,26
Miete	170.519,00
Gesamt	323.680,25

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 Sächs. KitaG

2.1. Aufwendersatz je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,03
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung	20,29
= Aufwendersatz	446,62

zusätzlich entstehen Aufwendungen für die Koordinationsstelle der Tagespflege

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h		
Landeszuschuss	150,00		
Elternentgelt (ungekürzt)	01-06/2007 07-12/2007	181,05 185,25	Durchschnitt 183,15
Gemeinde		113,47	

Nach Auswertung der Abrechnung des Jahres 2007 betragen die **Elternentgelte** für die Zeit vom 1. 7. 2008 bis zum 30. 6. 2009

Tagespflege	9 Stunden	180,25 € (alt: 185,25 €)
bis 3 Jahre	9 Stunden	180,25 € (alt: 185,25 €)
ab 3 Jahre	9 Stunden	108,50 € (alt: 111,50 €)
Hort	6 Stunden	63,45 € (alt: 65,20 €)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Radebeul am 8. Juni 2008

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8./9. Juni 2008 das Wahlergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul ermittelt und bekannt gemacht:

Wahlberechtigte insgesamt:	27.358
davon abgegebene Stimmen:	11.775
ungültige Stimmen:	691
gültige Stimmen:	11.084

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

- Einzelbewerber Herrn Bert Wendsche: 10.899 Stimmen und auf
- Einzelvorschlag Herrn Dr. Volkmar Kunze: 23 Stimmen
- Einzelvorschlag Herrn Rudolf Haas: 17 Stimmen
- Einzelvorschlag Frau Gabriele Schirmer: 11 Stimmen
- Einzelvorschlag Herrn Dr. Bernd Uhlemann: 9 Stimmen
- Einzelvorschlag Frau Ulrike Reiher: 6 Stimmen
- Einzelvorschlag Herrn Fedor Rzepka: 4 Stimmen sowie auf
- sonstige Einzelvorschläge: 115 Stimmen

Einzelvorschläge, die weniger als 4 Stimmen erhalten haben, werden gemäß § 51 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung nur gesammelt ausgewiesen. Entsprechend § 48 der Sächsischen Gemeindeordnung wurde Herr Bert Wendsche (Oberbürgermeister, Borstraße 17 in Radebeul) mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen zum Oberbürgermeister der Stadt Radebeul gewählt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, erheben. Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 100 Wahlberechtigte, beitreten. Nach Ablauf der genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. (§ 25 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 54 Kommunalwahlordnung).

Radebeul, den 9. Juni 2008
Dr. Jörg Müller, Vorsitzender des Stadtwahlausschusses



Satzungsänderung der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat auf seiner Sitzung am 21. Mai 2008 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaat Sachsen beschlossen, die Kostensatzung der Großen Kreisstadt Radebeul, vom 20. 3. 2002 (Radebeuler Amtsblatt 9/2003, S. 9 ff.), zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. 5. 2006 (Radebeuler Amtsblatt 6/2006, S. 9) wie folgt zu ändern:

Die Anlage 1 zu § 3 der Kostensatzung – Kostenverzeichnis – wird durch die nachfolgend abgedruckten Amtshandlungen ergänzt.

Die Änderungen treten nach Ihrer Bekanntmachung im Radebeuler Amtsblatt, frühestens zum 1. August 2008, in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

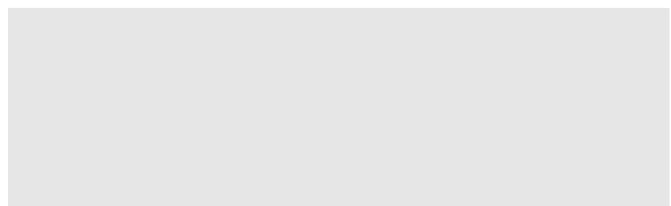
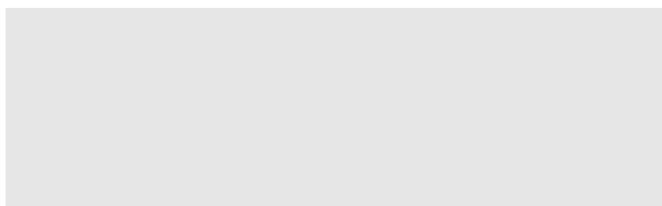
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Tarifgruppe	Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr EUR
000	009	Schreibauslagen und Kopierauslagen	
	5.3	DVD	1,50
002		Geschäftsbereich Stadtentwicklung	
	001	Karten	
	1.1	Topographische Grundkarten 1 : 500 und abgeleitete	
	1.1.1	Plot A0 – A1	45,00
	1.1.2	Plot A2	25,00
	1.1.3	Plot A3	15,00
	1.1.4	Plot A4	10,00
	1.1.5	mit Dachformen 30% Zuschlag auf Plotformatpreise	3,00 bis 13,50
	1.2	Dachform 1 : 500 im Format A1	20,00
	1.3	Topografische Übersichtskarten	
	1.3.1	1 : 7.500 Plot A0 – A1	45,00
	1.3.2	1 : 10.000 Plot A1 – A2	25,00
	1.3.3	1 : 25.000 Plot A3 – A4	15,00
	1.4	Thematische Karten	
	1.4.1	Digitale Baublockkarte	
	1.4.1.1	Plot A0 – A1	40,00
	1.4.1.2	Plot A2	20,00
	1.4.1.3	Plot A3	10,00
	1.4.1.4	Plot A4	5,00
	1.4.2	Hausnummernkarte 1 : 7.500 pro Blatt A0	45,00
	1.4.3	Statistische Bezirke 1 : 25.000 pro Blatt A3	15,00
	1.4.4	Rechtskräftige Satzungen Plot A3 – A2	35,00
	1.4.5	Sanierungsgebiete Plot A3 – A2	25,00
	1.4.6	Denkmalschutzgebiet Plot A3 – A2	25,00
	1.4.7	Schutzgebiete Plot A3 – A2	15,00
	1.4.8	Hauptverkehrsstraßennetz 1 : 25.000 A3	15,00
	1.4.9	Straßenbenennung	
	1.4.9.1	1 : 25.000 A3	15,00
	1.4.9.2	1 : 10.000 A0	30,00
	1.4.9.3	Liste pro Blatt A4	5,00
	1.5	Einzelkarten aus Thematischen Karten – Grundlage Gebäude und ausgewählte Topographische Elemente	
	1.5.1	größer 1 : 7.500 Plot A0	15,00



Tarifgruppe	Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr EUR
	1.5.2	größer 1 : 5.000 Plot A1	10,00
	1.5.3	Zuschlag für mehr Inhalt	5,00 bis 50,00
	1.5.4	Zuschlag für Herstellung, Ausarbeitung und Einbeziehung spezieller thematischer Inhalte – je angefangene ½ Stunde	25,00
	1.5.5	Zuschlag für besondere Aufwände – je angefangene ½ Stunde	25,00
	1.5.6	Zuschlag für Ausgabe auf besonderem Papier 40% bis 100% (auf Anfrage)	2,00 bis 65,00
	002	Übersichten, Verzeichnisse, Vorschriften	
	1	Objektschlüsselkatalog	10,00
	003	Digitale Ausgabe von Vektordaten	
	1	Ausgabe digitale Stadtgrundkarte pro Hektar (ha)	25,00
		Ausgabe Teilinhalte – anteilig	bis 25,00
	1.1	Zusatzaufwand für Konvertierung – je angefangen ½ Stunde	25,00
		Ausgabe Teilinhalte – anteilig	bis 25,00
	2	Ausgabe digitaler Grundlagenkarten je Inhalt	25,00 – 200,00
		Ausgabe Teilinhalte – anteilig	bis 200,00
	2.1	Zusatzaufwand für Konvertierung – je angefangen ½ Stunde	25,00
	004	Alphanumerische Datenabgabe	bis 25,00
	1	Ausgabe von raumbezogenen Sachtabellen – pro Datensatz	0,05
	2	besondere Aufbereitung – je angefangen ½ Stunde	25,00
	005	Luftbilder	
	1	A4	20,00
	2	A3	40,00
	006	Aktualisierungsabgabe zu einer vorherigen Lieferung (nicht älter als 2 Jahre)	
	007	Reprotechnische Arbeiten anfallende Kosten durch Dienstleistungsbetriebe plus Nutzungsgebühr	
	008	Arbeiten nach Zeitaufwand – Verwaltungstätigkeiten im Bereich GIS, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderer Mühewaltung verbunden sind	
	1	bei vermessungstechnischer oder kartographischer Fachkraft (Ingenieur) – je angefangene ½ Stunde	25,00
	2	bei vermessungstechnischer oder kartographischer Fach- oder Bürokraft – je angefangene ½ Stunde	15,00
	009	Versandkosten	
	1	Versand per Post, E-Mail	5,00
	013	Rechts- und Ordnungsamt	
	001	Widerspruchsbehörde	
	1	Widerspruchsentscheidungen nach § 73 Absatz 1 Satz 2 Nr. 3 VwGO und § 11 SächsVwKG	5,00 bis 5.000,00
	020	Projekt- und Investorenleitstelle	
	001	Branchenfürer Homepage Radebeul – Verlinkung	einmalig 50,00
	021	Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt	
	004	Erteilung von Bescheinigung nach §7h Abs. 2 EStG	40,00 bis 1.000,00
	005	Erteilung von Bescheinigungen nach § 7i Abs. 2 EStG und Bescheinigung zur Inanspruchnahme von Steuerbegünstigungen nach § 10f Abs. 1 und 2, § 10g Abs. 3 und § 11b EStG	40,00 bis 1.000,00
	022	Hoch- und Tiefbauamt	
	007	Gebühren für die Erlaubnis zur Einleitung von Wasser in Straßengräben oder in andere Anlagen der Straßenentwässerung	50,00 bis 150,00
	008	Zustimmung Telekommunikation Zustimmung zur Verlegung neuer und Änderung vorhandener Telekommunikationslinien für Unternehmen die keine Nutzungsberechtigung gem. § 68 TKG des Bundes vorweisen können	30,00 bis 300,00





Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Der Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul wurde in der Beratung des Stadtrates am 18. Juni 2008 festgestellt. **Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Böhret – Lindstedt Partnerschaft enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:**

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB in Verbindung mit § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. **Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, den 4. April 2008

Böhret – Lindstedt Partnerschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

gez. R. Lindstedt (Wirtschaftsprüfer) · gez. K. Müller (Wirtschaftsprüfer)

I. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul zum 31.12.2007 wird wie folgt festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

1.1. Bilanzsumme 10.997.858,57 €

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

– das Anlagevermögen 10.454.027,12 €
– das Umlaufvermögen 543.831,45 €

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

– das Eigenkapital 1.309.484,36 €
– der Sonderposten für Investitionszuschüsse 983.367,65 €
– die Rückstellungen 32.248,00 €
– die Verbindlichkeiten 8.672.758,56 €

1.2. Jahresverlust 156.723,48 €

1.2.1. Summe der Erträge 933.184,29 €

1.2.2. Summe der Aufwendungen 1.089.907,77 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von 156.723,48 € wird wie folgt behandelt: Vortrag auf neue Rechnung

II. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sbf wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2007 erteilt.

Es erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 105 SächsGemO durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Radebeul.

Der abschließende Vermerk des Sächsischen Rechnungshofes als überörtliche Prüfungseinrichtung gem. § 17 Abs. 4 SächsEigBG wurde mit dem Schreiben vom 4. 6. 2008 wie folgt erteilt.

»Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul der Stadt Radebeul zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 den abschließenden Vermerk.«

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit **vom 7. 7. bis 15. 7. 2008** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez., Willomitzer Betriebsleiter

Anzeige

Anzeige

Schmalspurbahn-Festival 2008

auf der Lößnitzgrundbahn am 5. und 6. Juli
auf den Bahnhöfen Radebeul-Ost und Moritzburg

Ein fester Termin im Veranstaltungskalender ist das Juliwochenende vom 5. bis 6. Juli 2008, an dem das Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn rund um die Bahnhöfe Radebeul-Ost und Moritzburg stattfindet. Erstmals wird auf der Lößnitzgrundbahn der historische Triebwagen VT 137 322 des Verkehrsmuseums Dresden zu erleben sein. Plan- und Sonderzüge mit historischen Zuggarnituren verbinden die beiden Veranstaltungsorte Radebeul Ost und Moritzburg miteinander. Für die Fahrten des historischen Triebwagens werden limitierte Fahrkarten zum Sondertarif verkauft. Wir heißen Gäste in historischer Kleidung aus den Zeiten der Dampfeisenbahnen oder in Country-/Westernkleidung herzlich willkommen. Als Dankeschön zahlen sie nur den ermäßigten Fahrpreis. Erleben Sie hautnah historische Schmalspurbahn-technik, Eisenbahnromantik und Country-Musik vom Feinsten. Entdecken Sie die Modellbahnausstellung. Genießen Sie einmalige Ausblicke aus unserem Festzelt auf das Fahrgeschehen bei Musik- und Tanzdarbietungen, leckeren Speisen und Getränken.

Öffnungszeiten des Festgeländes Radebeul

Sonnabend 10.00 – 18.00 Uhr · Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Sonnabend und Sonntag: 4,00 € je Person und Tag inkl. Modellbahnausstellung, Familienkarte 6,00 € (2 Erwachsene, alle Kinder frei) inkl. Modellbahnausstellung. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung erhalten an allen Tagen freien Eintritt. Mit den Eintrittskarten erhalten Sie im Karl-May-Museum Radebeul sowie im »DDR-Zeitreise« Museum Radebeul an diesem Wochenende Ermäßigung.

Auszug aus dem Festprogramm

Ausführliche Informationen zum Programm in Moritzburg und den Flyer können Sie unter www.ssb-museum.de einsehen.

Sonnabend, 5. Juli 2008

- | | |
|-------------------|--|
| 10.30 Uhr | Aufführung »Kleine Geschichte zur Zuckertüte« des Kindergartens Märchenland Radebeul |
| 11.10 Uhr | Ankunft des Triebwagens VT 137 322 |
| 11.20, 13, 15 Uhr | Show des »Kinderzirkus Janello« |
| ab 11.40 Uhr | Triebwagenschnupperfahrten Radebeul-Ost – Weißes Roß |
| 12.00 Uhr | Feierliche Eröffnung des Festivals |
| 14.00, 17.00 Uhr | »Linedance« mit dem Karl-May-Saloon Radebeul |
| 14.20, 16.00 Uhr | Ankunft des sächsischen Zuges (K.Sächs.Sts.E.B.) |
| 15.30 Uhr | Ankunft des Reichsbahnzuges (DRG) |
| 15.30 Uhr | Männerchor Radebeul e.V. »Liederkrantz 1844« |
| 16.00 Uhr | Dia-Vortrag mit Peter Wunderwald »Neuigkeiten aus dem Verlag Wilsdruffer Bahnbücher« |
| 17.20 Uhr | »East Side Linedancers« aus dem Gasthaus Brummtopf in Radebeul |

Sonntag, 6. Juli 2008

- | | |
|---------------------|---|
| 10.30 Uhr | »Kindershow« des Kindergartens Knirpsenland |
| 11.10 Uhr | Ankunft des Triebwagens |
| 11.30, 12.30, 14.30 | Show des »Kinderzirkus Janello« |
| 12.13 Uhr | Ankunft des Triebwagens |
| 13.20, 15.00, 17.20 | Triebwagenschnupperfahrten Radebeul-Ost |
| 12.40, 15.40, 16.20 | »Eisenbahn-Kindertanzshow« der Tanztruppe Radebeul |
| 13.00 Uhr | »Linedance« mit dem Karl-May-Saloon Radebeul |
| 14.20, 15.00 Uhr | Ankunft des DRG-Zuges |
| 14.30 Uhr | Ohrwürmer aus Rock und Pop mit dem Wilandes-Chor Wilsdruff e.V. |
| 15.30 Uhr | Ankunft des Sächsischen Zuges |
| 16.40 Uhr | »East Side Linedancers« aus dem Gasthaus Brummtopf in Radebeul |

45 Jahre Modelleisenbahnclub

Radebeul – Kötzschenbroda e.V.

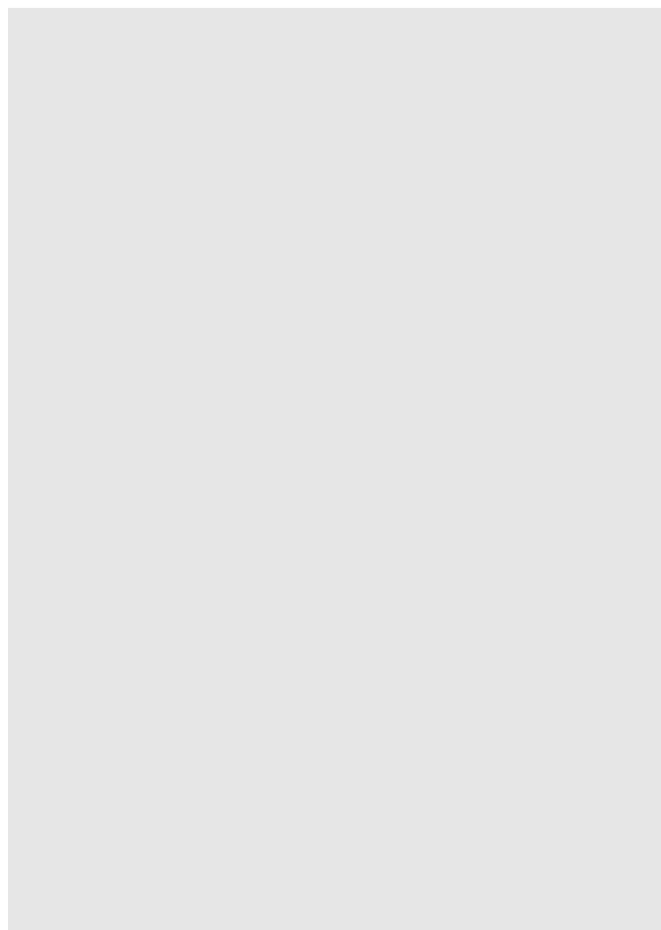
Der Modelleisenbahnclub Radebeul – Kötzschenbroda e.V. begeht in diesem Jahr sein 45zigstes Jubiläum. Im Frühjahr 2007 hat der Club sein neues Domizil im Gewerbehof Radebeul, Gohliser Str. 24 bezogen. Mit der Nutzung eines ehemaligen Verwaltungs- und Sozialtraktes konnte sich der Verein einerseits einen lang ersehnten Wunsch nach großzügigen Clubräumen erfüllen, andererseits wartet auf die Mitglieder neben der Vorbereitung von der traditionellen Ausstellung im November 2008 ein immenses Pensum an Aufgaben auf dem Gebiet der Gebäudeinstandhaltung. Durch die Vergrößerung der Clubräume besteht jetzt die Möglichkeit an den vielen Anlagen im ganzen Jahr zu bauen. Damit besteht auch für neue Interessenten ein reiches Betätigungsfeld.

Wer sich näher informieren will, der surft unter www.mec-radebeul.de durch die langjährige Geschichte des Clubs und findet dort die Kontaktdaten. Auch an den jeweiligen Clubtagen, montags von 16.00 bis 20.00 Uhr, kann man sich vor Ort informieren.

Auf historischen Pfaden

Der Deutsche Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V. wandelt auf den Pfaden der Geschichte des Mohrenhauses. Im und um das Mohrenhaus waren früher Weinberge. Dies ist geschichtlich hinterlegt. Dank Frau Sabine Flierl war es uns möglich, vor und hinter dem Mohrenhaus Weinstöcke zu pflanzen, die auf diesen geschichtlichen Hintergrund des Hauses aufmerksam machen sollen. Diese Pflanzaktion wurde gemeinsam mit Kinder, Jugendlichen und Eltern, die das Mohrenhaus besuchen, durchgeführt. **Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Frau Flierl und freuen uns auf die kommenden kooperative Zusammenarbeit.**

Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen 2008

Sonnabend, 19. Juli 2008, 15.30 Uhr

»Funktion-Form-Farbe«

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda

Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61, Radebeul

Sonntag, 20. Juli 2008, 15.30 Uhr

»Wein-Wandern-Wackerbarth«

Treff: Staatsweingut Schloss Wackerbarth,

Wackerbarthstraße 1, Radebeul

Ausstellung

des Radebeuler Kunstvereins in der Stadtgalerie

Was? Ausstellung: »Albert Weisgerber (1878–1915)«
Gemälde, Zeichnung, Grafik

Wann? Vernissage: 11. Juli 2008, 19.30 Uhr
Dauer der Ausstellung: vom 11. Juli bis 17. August 2008

Wo? Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul
Geöffnet: Di, Mi, Do und So, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Diese Ausstellung findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit St. Ingbert statt. Unterstützt wird das Projekt von der Weisgerber-Stiftung, der Stadt Radebeul und dem Städtepartnerschaftskomitee Radebeul.

Feierstunde zum Geburtstag

von Marie Hauptmann, geb. Thienemann

am 1. Juli 2008, 19.00 Uhr im Hohenhaus, Barkengasse
Mit Liedern von Anna Teichmüller nach Gedichten von Carl Hauptmann und einer Würdigung soll an das stille Wirken von Marie Hauptmann und ihren Schwestern erinnert werden.

Anzeige

55 Jahre Hundesportverein Radebeul

Der Hundesportverein Radebeul veranstaltet am 5. 7. 2008 im Rahmen des 55-jährigen Jubiläums des OV Radebeul e.V. den Kreisgruppenpokal der Kreisgruppe 05. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein. Beginn der Veranstaltung ist 9.00 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.hundesportverein-radebeul.de

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul

Sonntag, 6. Juli 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer, »Kammerchor und Orgel«

Messe A-Dur, für Soli, Chor und Instrumente und Orgelwerke

Sonntag, 3. August 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Franz von Assisi – ein musikalischer Lebenslauf«, Commedia Nova

Blutspender dringend gesucht

Bitte leisten auch Sie einen Beitrag das »Sommerloch« der Blutversorgung 2008 zu schließen und kommen Sie Am Dienstag, dem **8. Juli zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr** in das Radebeuler Löbnitzgymnasium, Pestalozzistraße 3.

Sommerkino für Kinder

in der Stadtbibliothek Radebeul

Der Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e.V. organisiert auch in diesem Sommer extra für Kinder Filmveranstaltungen in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost. Drei ganz unterschiedliche Filme wurden ins Programm genommen, alle drei werden gewiss den Geschmack des jungen Publikums treffen:

Da werden in »**Küken für Kairo**« 200.000 frisch geschlüpfte Küken mit einer speziell für solche Transporte umgerüsteten Boing 707 von Deutschland nach Kairo geflogen und wohlbehalten ans Ziel gebracht. 200.000? Nicht ganz! Für die Piloten ein Auftrag mit Folgen, denn auf dem Weiterflug nach Nairobi findet der Kopilot ein Küken, das in einer Nische eingeklemmt wurde. Was tun mit dem blinden Passagier? Er beschließt, das Küken seinem Sohn mitzubringen.

Da erbt in dem Animationsfilm »**Prop und Berta**« der kleine Herr Prop ein Häuschen im Grünen. Das entpuppt sich jedoch als Bruchbude und außerdem will seine Nachbarin unbedingt die gemeinste Hexe der Welt werden. Doch Prop schafft es gemeinsam mit seiner sprechende Kuh Berta und seinen neuen Freunden, den Beerenrülpsern, alles zum Guten zu wenden.

»**Zwei kleine Helden**« ist der dritte Film. Der zehnjährige Marcello hat es nicht leicht: sein (italienischer) Vater will ihn zum Profifußballer machen. Seine Mutter möchte, dass er Priester wird und hat ihn in den Kirchenchor gesteckt. Aber Marcello kann weder Fußball spielen noch singen... Was tun? In seiner Ratlosigkeit wendet sich Marcello an Jesus und bittet ihn um Beistand. Am nächsten Tag kommt die hübsche Muslimin Fatima in seine Klasse. Im Gegensatz zu Marcello ist sie selbstbewusst und eine klasse Fußballerin. Doch auch sie hat ihre Probleme: ihre Mutter ist gestorben und sie muss sich gegen ihre Brüder zur Wehr setzen. (Kinotermin siehe Seite gegenüber)

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8395232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Kinder – Lese – Kino – Sommer 2008

Dienstag, 15. Juli 2008, 9.30 – 11.30 Uhr, Bibliothek West
Mittwoch, 16. Juli 2008, 9.30 – 11.30 Uhr, Bibliothek West
Dienstag, 29. Juli 2008, 9.30 – 11.30 Uhr, Bibliothek Ost
Mittwoch, 30. Juli 2008, 9.30 – 11.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Die Prinzessin, die nicht mehr lachen konnte«
Ferien-Mitmach-Programm über zwei Tage mit RTL. Es gibt jede Menge Spiele und natürlich das gemeinsame Theaterstück. Für Kinder ab 5 Jahre.

Donnerstag, 17. Juli 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek Ost
Donnerstag, 24. Juli 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek West
»Die Geschichte vom König, der die große Langeweile hatte«
Langeweile? Du liebe Güte! Der Kasper hofft, dass das Wort niemand von Euch kennt. Puppenspiel für Kinder ab 6 Jahre mit Angela Schöne.

Mittwoch, 23. Juli 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Donnerstag, 24. Juli 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Kinderkino für Kinder ab 6 Jahre
»Zwei kleine Helden« Spielfilm, 87 Min. (Schweden, 2002)
Ein poetischer Film über die großen Träume ziemlich kleiner Helden

Mittwoch, 6. August 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Donnerstag, 7. August 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Kinderkino für Kinder ab 4 Jahre
»Prop und Berta« Puppentricksfilm, 76 Min., 2001
Toller Kinospaß um Mut und Freundschaft mit liebenswerten Figuren

Dienstag, 19. August 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek Ost
Mittwoch, 20. August 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek West
Donnerstag, 21. August 2008, 9.30 Uhr, Bibliothek West
»Schneewittchen und die 7 Zwerge«
RTL's Bücherkiste für Kinder (ab 4 Jahre) am 19. und 21. August und für Hortkinder am 20. August 2008

Mittwoch, 20. August 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Donnerstag, 21. August 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost
Kinderkino für Kinder ab 6 Jahre
»Küken für Kairo« Spielfilm, 68 Min., (D 1985)

Bitte Voranmeldung für die einzelnen Veranstaltungen unter 8363630 oder 8305232. Der Unkostenbeitrag pro Veranstaltung beträgt 1,00 €.

Anzeige



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/83730-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Montag, 21. Juli bis Freitag 25. Juli 2008

Sommerferienprojekt Indianerfreizeit »Wie lebten die Prärieindianer?«
Vom 21. Juli 2008 bis 25. Juli 2008, findet im Karl-May-Museum täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr das Sommerferienprojekt statt. Das einwöchige Ferienprogramm ist für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren geeignet. Kosten des museumspädagogischen Kurses (Montag bis Freitag, inklusive Mittagessen und Materialkosten): 50,00 €. Voranmeldung bei der Museumspädagogik: Gudrun Wittig (Telefon: 0351/83730-13 oder per Mail gudrun.wittig@karl-may-museum.de). Das Projekt wird mit Unterstützung des Kulturraumes Elbtal für die Museumspädagogik realisiert.

Mittwoch, 16. Juli 2008, 16.00 Uhr
Familiennachmittage mit Großer Häuptling Kleiner Bär
Am Mittwoch, den 16. Juni 2008, berichtet er von den heiligen Tieren der Indianer. An diesem Nachmittag sind nicht nur Geschichten zu hören, sondern alle kleinen Gäste lernen auch Spuren zu lesen wie Winnetou und Old Shatterhand. Eintrittspreis: Erwachsene 7,00 €, Kinder 4,00 €, Familienkarte 15,00 €

Täglich außer Montag
Bogenschiessen am Tipi & Spurenpfad im Museumsgarten
Für die Zeit bis Ende Oktober 2008 besteht neben dem Besuch der Ausstellungen in »Villa Bärenfett« und »Villa Shatterhand« die Gelegenheit den Hobby-Indianer »Lonely Man« in Kostüm zu treffen und selbst den Umgang mit Pfeil und Bogen zu üben.

Kirchenmusik in der Lutherkirche Radebeul

Sonntag, 20. Juli 2008, 19.30 Uhr
Radebeuler Orgelsommer
»Orgelkonzert« mit Kantor Karl-Heinz Ludwig

Mittwoch, 30. Juli 2008, 20.00 Uhr
»Turba Sonorum« Abiturienten des Dresdner Kreuzchores 2008
singen Werke für Männerchor

Orgelmusik zur offenen Kirche
jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Anzeige



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Fr	01.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	02.08.	15.00 Uhr	Benjamin Blümchen »Das Musical« Gastspiel
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	03.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Mi	06.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Do	07.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	08.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	09.08.	15.00 Uhr	Gastspiel
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	10.08.	15.00 Uhr	Hänsel und Gretel
Di	12.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Mi	13.08.	10.30 Uhr	Der Regenbogen
		15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	15.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	16.08.	15.00 Uhr	Gastspiel mit Reinhard Lakomy
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	17.08.	15.00 Uhr	Der Freischütz
Mi	20.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Do	21.08.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
Fr	22.08.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	23.08.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	24.08.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume
Mi	27.08.	20.00 Uhr	Markus Mauthe, Multimediashow »Planet der Wälder«
Do	28.08.	14.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	29.08.	19.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	30.08.	14.00 Uhr	Die feuerrote Blume
		19.00 Uhr	Das kalte Herz
So	31.08.	14.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1996
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2008

In der Zeit vom **12. Juli bis 24. August 2008** bleibt die Schwimmhalle geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Freibäder Bilzbad, Meiereiweg 108 und Lößnitzbad, Fabrikstraße 47.

Wegen Bauarbeiten ist das »KROKO-FIT« am **30. Juli 2008** geschlossen.

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
heduschka@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8F2621S	Schmuckschmiede	05.07.
8F2208S	Fotografie und Bearbeitung am PC	07.07.
8F2210S	Fotourlaub auf einem Großsegelschiff	19.07.
8F3147S	Pilates-Einsteiger	15.07.
8F3122S	Hatha-Yoga für Jedermann, Ferienkurs	15.07.
8F3228S	Fit-Mix, Ferienkurs	15.07.
8F3148S	Pilates, Aufbaukurs	15.07.
8F3155S	Klangerlebnisabend	24.07.
8F4402S	Spanisch für den Urlaub, Intensivkurs	07.07.
8F4403S	Spanisch zum Kennenlernen, Intensivkurs	21.07.
8F4608S	Englisch für Wiedereinsteiger, intensiv	04.08.
8F5319S	Kompaktwoche Windows und Word	14.07.
8F5208S	Kompaktwoche »Büromangement am PC«	27.07.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul oder www.vhs-radebeul.de



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

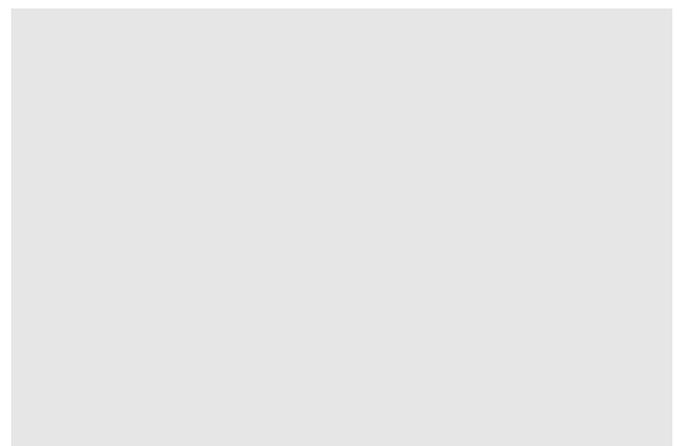
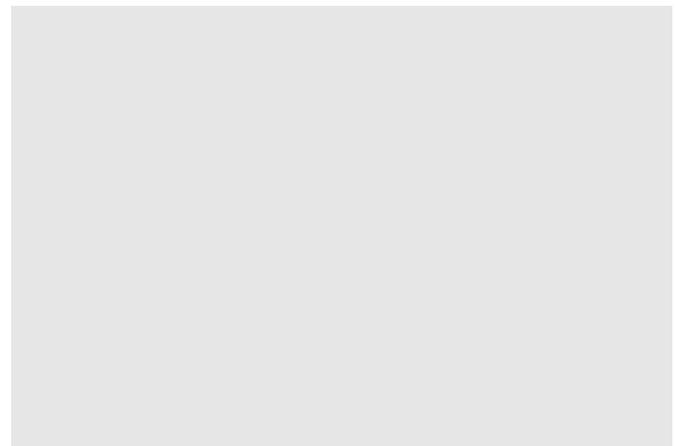
Donnerstag, 3. Juli 2007, 18.30 Uhr

»Cellisten und Sänger musizieren«, Krankenhauskapelle Radebeul

Sonnabend, 5. Juli 2007, 16.00 Uhr

»Gitarren zwischen Barock und Pop«, Stadtgalerie Radebeul

Anzeigen



HofLössnitz

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 3983-33
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonntag, 6. Juli 2008, 20.00 Uhr

»Open Air Konzert« Am Fuße der Lössnitzhänge in Radebeul, in male-
rische Kulisse gebettet, präsentiert die Stiftung Weingutmuseum Ho-
flössnitz am 6. Juli 2008 ein einzigartiges Konzert. »Swing meets Pop«
Das »Island H. Jazz Orchestra« aus Dresden, 40 Musiker unterschiedli-
cher Spezialschulen für Musik und der Hochschule für Musik Dresden,
spielen in einmaliger Art Filmmusiken bedeutender internationaler
Studios (Pixar, Universal), Swing Klassiker (Sinatra u.a.), sowie neu ver-
tonte Charthits internationaler Künstler und Eigenkompositionen wie
die namensgebende »Have You Heard Of Island H.«.

»Bigband meets Streichorchester« Ein komplettes Streichorchester in
Verbindung mit einer fast zwanzigköpfigen Big Band mit Gesang, um-
rahmt von zahlreichen Schlag-, Perkussions- und klassischen Instru-
menten, bildet diese außergewöhnliche Besetzung.

Durch die virtuose Mitwirkung der Preisträger von »Jugend Jazzt«, mit
mehreren verdienten Erstplatzierungen, werden sich diese jungen
Musiker durch Sebastian Scobel, Musikalischer Leiter, Bandleader und
Pianist, zu Höchstformen anspielen lassen. Dies alles macht das »Island
H. Jazz Orchestra« zu einem einmaligen Orchester.

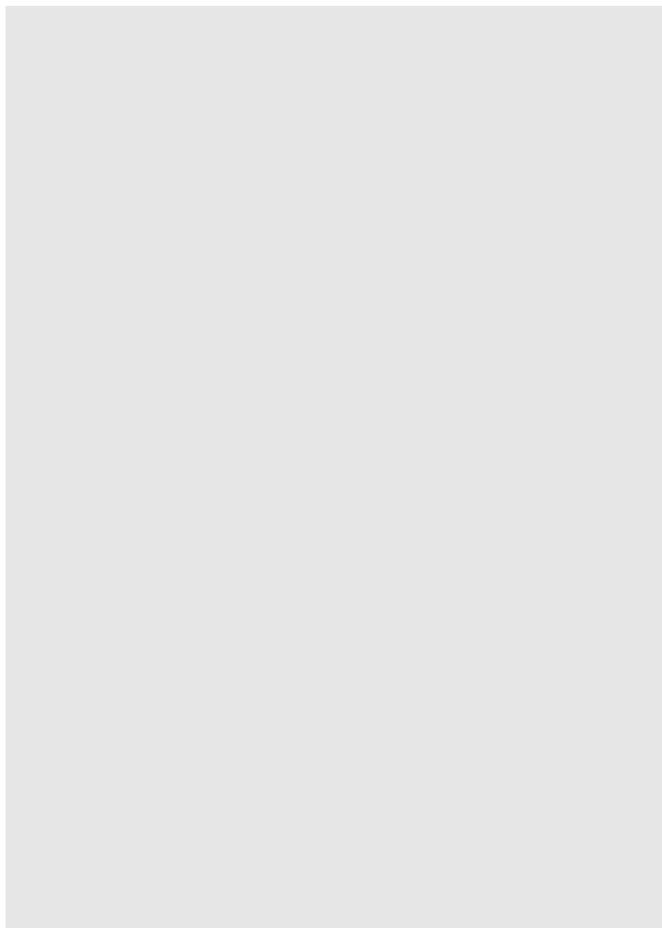
Sonnabend, 26. Juli 2008, 19.00 Uhr

Frauen führen TOP-Weingüter, zu Gast: Ilse Maier, Weingut Geyerhof,
Furth Österreich

Sonntag, 27. Juli 2008, 17.00 Uhr

Kammerkonzert »Opera grande in miniatura«, Don Giovanni und La
Traviata, Gottfried Reinhardt, Puppenspiel, Markus Gottschall, Gitarre

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

15. 7., 10.00 Uhr + 25. 7., 10.00 Uhr + 29. 7., 16.00 Uhr

»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen«

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen
Sternhimmel, gruppieren zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel
und erfanden Sagen und Geschichten.

16. 7., 16.00 Uhr + 1. 8., 10.00 Uhr

»Das Sternschnuppenmädchen Katinka«

Das Sternschnuppenmädchen Katinka träumt seit langem davon, endlich
eine echte Sternschnuppenprinzessin zu werden. Vorher muss sie aller-
dings den schwierigen Alleinflug der Prinzessinnenprüfung bestehen.

17. 7., 10.00 Uhr + 4. 8., 10.00 Uhr

»Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit«

Die Abrafaxe, aus der monatlich erscheinenden Zeitschrift »Mosaik«,
vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall mit Kartenspiel und
kommen dabei ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen
zum Aufbau unseres Planetensystems sowie des Universums.

21. 7., 10.00 Uhr + 23. 7., 16.00 Uhr + 1. 8., 10.00 Uhr

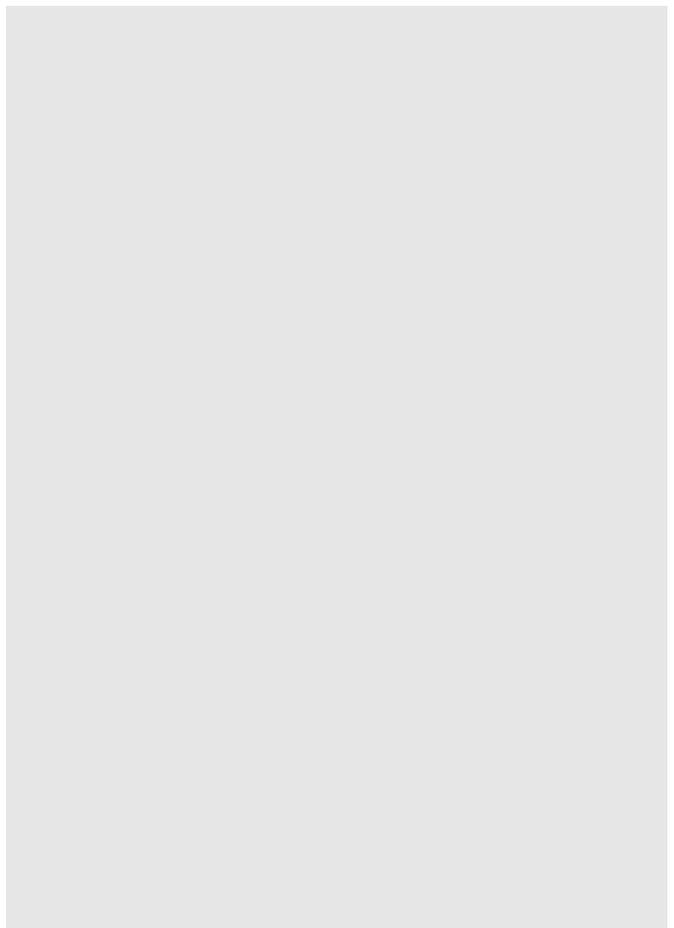
»Die Nacht der tanzenden Sterne«

Wozu sind Sternbilder eigentlich da? Die Wasserschlange hatte diese
dem kleinen Bären gestellt – und nun ging sie ihm nicht mehr aus dem
Kopf. Und weil er nicht weiter wusste, suchte er Rat beim Raben.

Jeden Freitag, ab 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtung

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr Familienplanetarium,
19.00 Uhr Abendplanetarium

Anzeige





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»MDR Musiksommer«

Freitag 18. Juli 2008, Beginn: 18.00 Uhr

Mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen. Der Dirigent und Pianist Justus Frantz schafft es immer wieder, neue Wege zu erkunden und Menschen mit seinem Charisma und Charme zu verzaubern. Erleben Sie die Cuvée aus künstlerischer Brillanz, niveauller klassischer Musik und erlesenen sächsischen Weinen & Sekten in der romantischen Kulisse der barocken Schloss- und Gartenanlage von Schloss Wackerbarth.

Veranstaltungsreihen

Die Wein-Führung: täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 zu jeder geraden Stunde

Die Sekt-Führung: täglich, 17.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Schloss- und Garten-Führung, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

6. 7. 2008, 13. 7. 2008, 20. 7. 2008, 27. 7. 2008

Sachsenprobe im Gasthaus, 19.30 Uhr,

3-er Weinprobe und 3-Gang Menü, 3. und 19. Juli 2008

Spiel der Aromen, 17.00, inkl. Sektempfang

Proben von Apfel bis Zitrone, 5. Juli 2008

Winzerbrunch, 10.00 bis 14.00 Uhr

6. 7. 2008, 13. 7. 2008, 20. 7. 2008, 27. 7. 2008

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Rosenhof/Trägerwerk

Winzerstraße 8, Soziale Dienste in Sachsen e.V.

Jung und Alt unter einem Dach beim **Sommerfest für die ganze Familie** am 5. Juli 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr gibt es unter anderem »Pettersen und Findus – eine neue Freundin«, Aufführungen der Tanzgruppen, Country- und Linedance (Smiley Dancer Radebeul), Bastelstraße, Spielangebote, Glücksrad, Knüppelkuchen, Kesselgulasch, Leckerles vom Grill, Büchertrödelmarkt und ein Kinder-Zeltlager.

SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonnabend, 12. und 26. Juli 2008, 14.00 Uhr

Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – SSB Schmalspurbahnmuseum Wiedergeburt einer Lok-Legende«



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

03.07.08	19.00 Uhr	Krise?! Beratung
07.07.08	15.00 Uhr	»eine halbe Stunde nur für mich!«
10.07.08	11.00 Uhr	Shiatsu – offenes Thema
14.07.08 – 18.07.08		Montag bis Freitag – Ferienprogramm 1
21.07.08 – 25.07.08		Montag bis Freitag – Ferienprogramm 2
31.07.08	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen

Weitere Kurse und Veranstaltungen erfahren Sie unter Tel. 83 97 30



Apothekennotdienste Juli 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	17.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
02.07.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	18.07.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
03.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	19.07.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
04.07.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	20.07.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
05.07.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	21.07.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
06.07.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1	22.07.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
07.07.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	23.07.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
08.07.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	24.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
09.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzenener Straße 4	25.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
10.07.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	26.07.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
11.07.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	27.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
12.07.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186	28.07.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
13.07.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16	29.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
14.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzenener Straße 5	30.07.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
15.07.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	31.07.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
16.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – Stadtarchiv · Seite 03 – Foto Wagner · Seite 06 – U. Leder, G. Gey

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

